

Gáldar

Allgemeine Info:

Gáldar, die einstige Hauptstadt der Insel, liegt im Norden Gran Canarias und hat rund 10000 Einwohner. In der vorspanischen Zeit war die Stadt Sitz eines der beiden Könige Gran Canarias („Guanarteme“).

Gáldar lebt hauptsächlich vom Bananenanbau. Die Stadt ist sehr hektisch und oftmals herrscht ein Verkehrschaos aufgrund der vielen Autos und schmalen Gassen.

Bekannt ist Gáldar wegen seiner schönen barocken Kirche „Iglesia de Santiago de los Caballeros“ und einem alten Drachenbaum „Drago Milenario“, der Erzählungen nach schon tausend Jahre alt ist.

Landschaft:

Gáldar ist natürlich geprägt von Bananenplantagen. Die zwei Vulkane „Almagro“ und „Pico de Gáldar“ lassen die Landschaft trotz dieser Monokultur nicht eintönig wirken.

Freizeitangebote/Sehenswertes:

Unbedingt zu besichtigen ist die „Iglesia de Santiago de los Caballeros“. Diese Kirche wurde im 18. Jahrhundert im barocken Stil gebaut und ist wegen eines Standbildes der Heiligen „Nuestra Senora de la Candelaria“ sehr berühmt. In der Kirche befindet sich auch ein Taufbecken aus der Zeit der Eroberung, in welchem Erzählungen nach die ersten Kanarier getauft worden sein sollen.

Iglesia de Santiago de los Caballeros
Plaza de Santiago
Geöffnet nur sonntags.

In Gáldar sollte man es auch nicht versäumen den „Drago Milenario“, den tausendjährigen Drachenbaum zu besuchen.

Drago Milenario
Im Innenhof des Rathauses
Geöffnet Mo-Fr 10-14 Uhr.

Geschichtsinteressierte können die „Cueva Pintada“, eine Höhle mit über 2000 Jahre alten Wandmalereien, besuchen. Diese befindet sich in der „Calle Audiencia de la Ciudad“. Leider können die geometrischen Muster heute nur im „Museo Canario“ in Las Palmas besichtigt werden.

Auch die Nekropolen von „La Guancha“ und „El Agujero“ sind interessante Fundstätten und Sehenswürdigkeiten von Gáldar.

Für Abenteuerlustige gibt es das „Reptilandia“. In diesem Reptilien-Zoo kann man unter anderem Riesenspinnen und Riesenschlangen betrachten.

Reptilandia
Außerhalb von Gáldar – Richtung Agaete.
Tel. 928 55 12 69
Geöffnet täglich 11-17 Uhr.

Essen und Trinken:

In Gáldar findet man sehr gute Restaurants an der „Calle Capitán Quesada“ und an der „Plaza de Santiago“.

Einkaufen – Shopping:

Zum Shoppen begibt man sich am besten in die „Calle Capitán Quesada“, denn dort befinden sich viele verschiedene Geschäfte, u.a. auch noch alte Korbflechtereien.
Auch der Markt liegt in dieser Straße und ist außer Sonntag an jedem Tag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Auf diesem Markt kann man sehr günstig Lebensmittel jeder Art kaufen.

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es einen Kunsthandwerksmarkt auf dem Kirchenplatz (9-14 Uhr).

Unterkünfte:

Hacienda de Anzo
Valle de Anzo
Tel. 928 55 16 55
Fax 928 55 12 44
Kurzbeschreibung:
Großer Garten, Pool, renoviertes, altes Landhaus, kanarischer Stil.

Verkehrsanbindung:

Busse:
Es gibt stündlich Busse nach Las Palmas, Agaete und San Nicolás.

Touristeninfo/Notfälle:

Notfälle:

Allgemeine Notrufnummer: 112
(Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)

Guardia Civil
Tel. 062